

Effizienter werden und Freiräume schaffen

Sinkenden Margen und steigenden Kosten im Regionalbankensektor
wirkungsvoll begegnen



STAUFEN.

Ihr Partner auf dem Weg zur Spitzenleistung

EFFIZIENTER WERDEN – FREIRÄUME SCHAFFEN

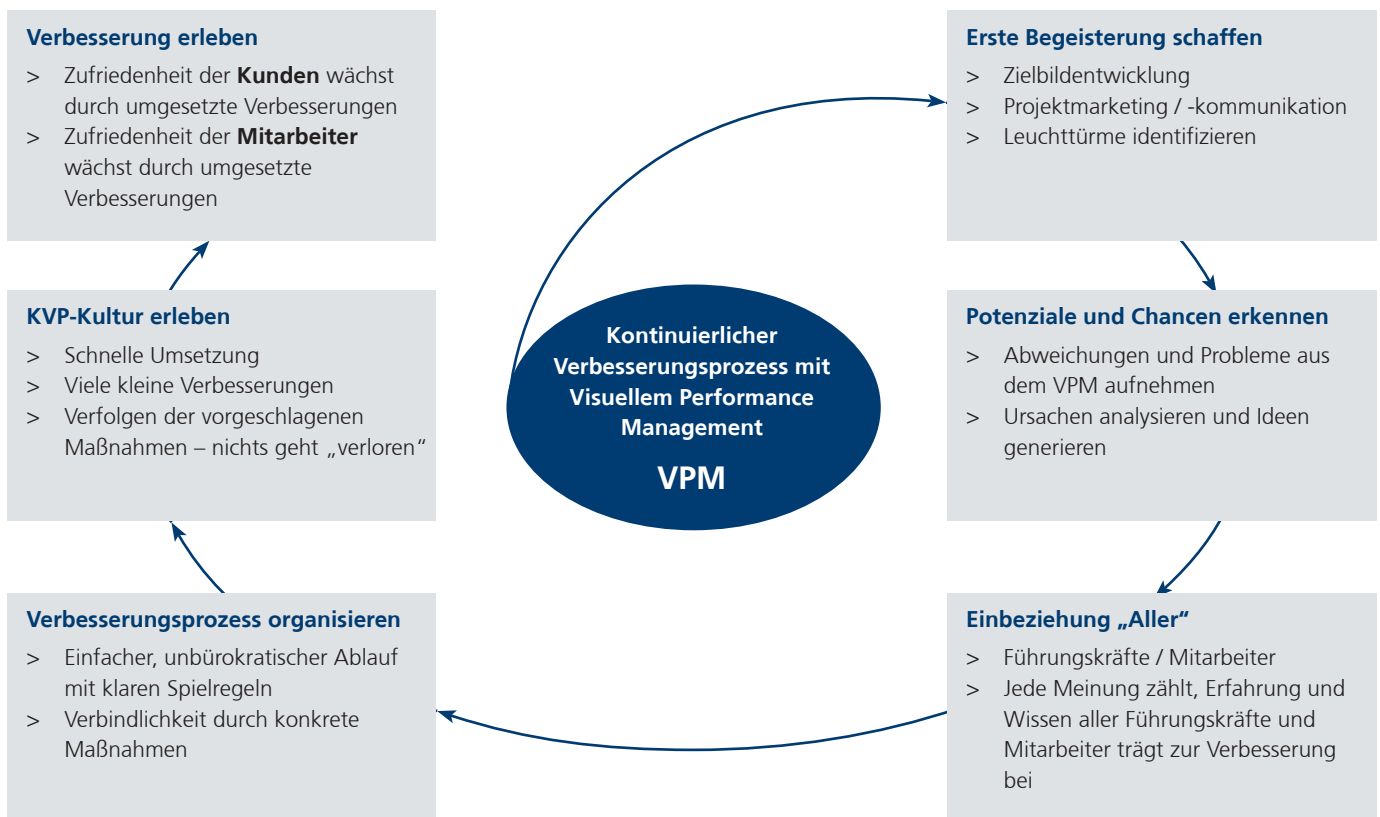
Mit leicht erlernbaren Tools und Methoden werden die Mitarbeiter in allen Bereichen der Sparkassen oder Regionalbanken dazu befähigt, sichtbare Erfolge zu erzielen, ohne die Organisation damit zu überlasten. Mit Visuellem Performance Management (VPM) kann dieser Prozess optimal vorbereitet und unterstützt werden.

Zunehmende Regulatorik, sinkende Margen bei steigenden Kosten und die Vielzahl an umzusetzenden Verbandsmodellen haben zu einer Flut von internen Projekten geführt, die erfahrungsgemäß immer die gleichen Mitarbeiter beschäftigen. Oft sind dies Leistungsträger, die durch diese Überlastung

demotiviert und von ihrer eigentlichen Arbeit abgehalten werden.

Mit VPM holen wir auch die sonst unbeteiligten Mitarbeiter aus ihrer Passivität, so dass alle Mitarbeiter auf dem Weg zur kontinuierlichen Verbesserung aktiv mitgenommen

werden. Mit der Visualisierung geeigneter Indikatoren werden die Potenziale, der Teams, Abteilungen etc. transparent und in regelmäßigen Abständen Verbesserungsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt. Dabei steht die schnelle Umsetzung der Verbesserungen im Vordergrund.



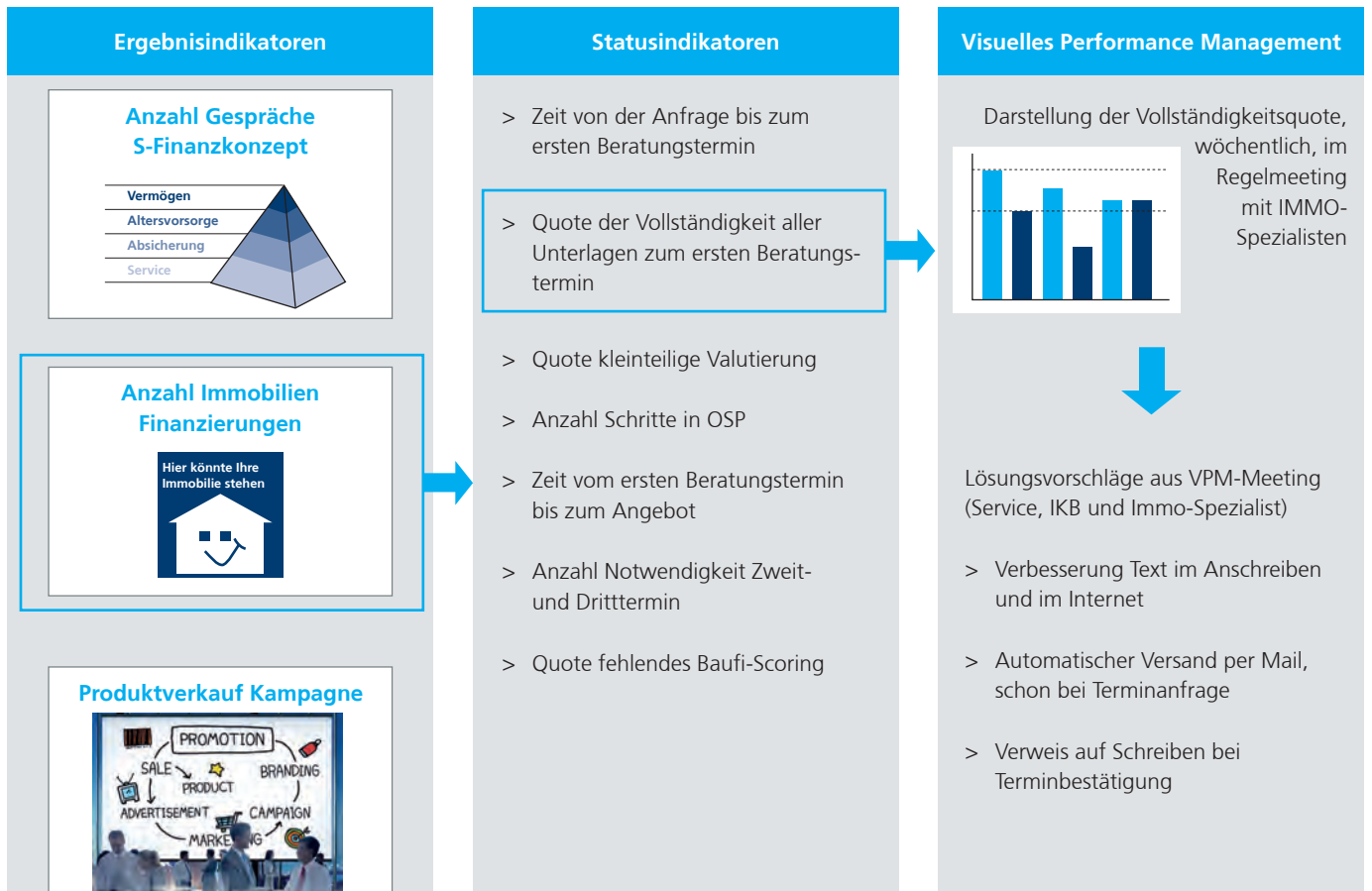
Wir sind praxiserfahrene Berater und Coaches. Erprobte Methoden und Tools werden durch strukturierte Kommunikation und aktive Führung zur Basis für nachhaltige und schnelle Verbesserung. Gemeinsam werden für alle Bereiche der Sparkasse Indikatoren identifiziert und deren Erreichungsgrad in regelmäßigen kurzen Besprechungen überprüft.

Dieser Prozess findet auf Team-, Gruppen-, Abteilungs-, Filial- und Vorstandsebene statt. Unser Ziel ist es, unser Know-how auf Ihre Mitarbeiter zu übertragen, damit sie nach Projektabschluss diesen Prozess selbstständig weiterführen können.

Die Basis für VPM kommt aus dem Shopfloor Management in der Industrie und Dienstleistungsbranche. Stufen adaptiert dieses Konzept für Regionalbanken und Sparkassen und macht damit einen von allen Mitarbeitern getragenen Prozess der kontinuierlichen Verbesserung möglich.

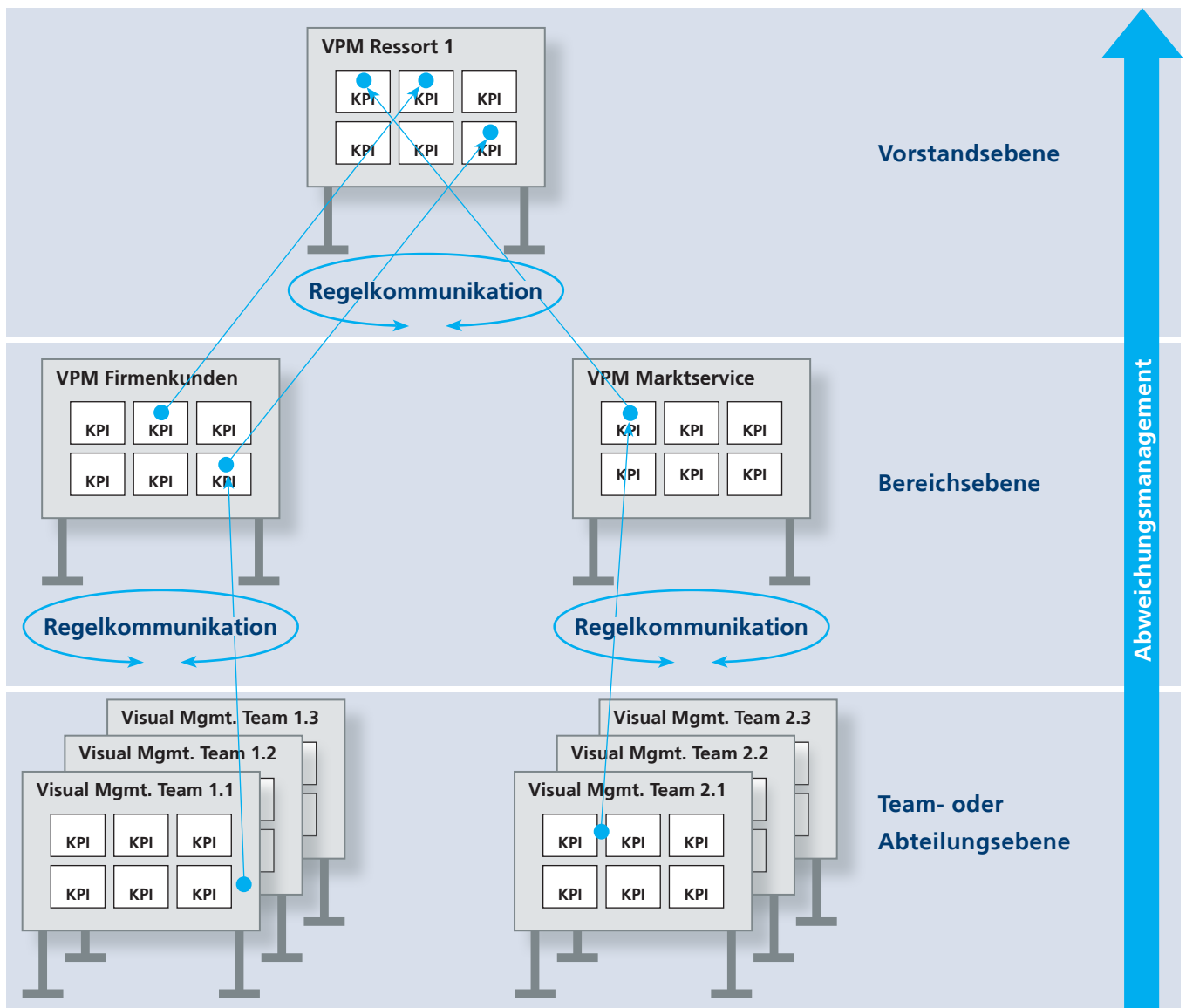
In einem gemeinsamen Prozess in der Sparkasse oder Regionalbank werden auf schon bestehenden, oder neu zu findenden **Ergebnisindikatoren** steuerbare **Statusindikatoren** entwickelt und im VPM grafisch dargestellt. Die Ergebnisse sind die Basis für die Teambesprechungen und bilden die Basis für eine **kontinuierliche Verbesserung**.

Beispiel Privatkundengeschäft



Tägliche Regelkommunikation

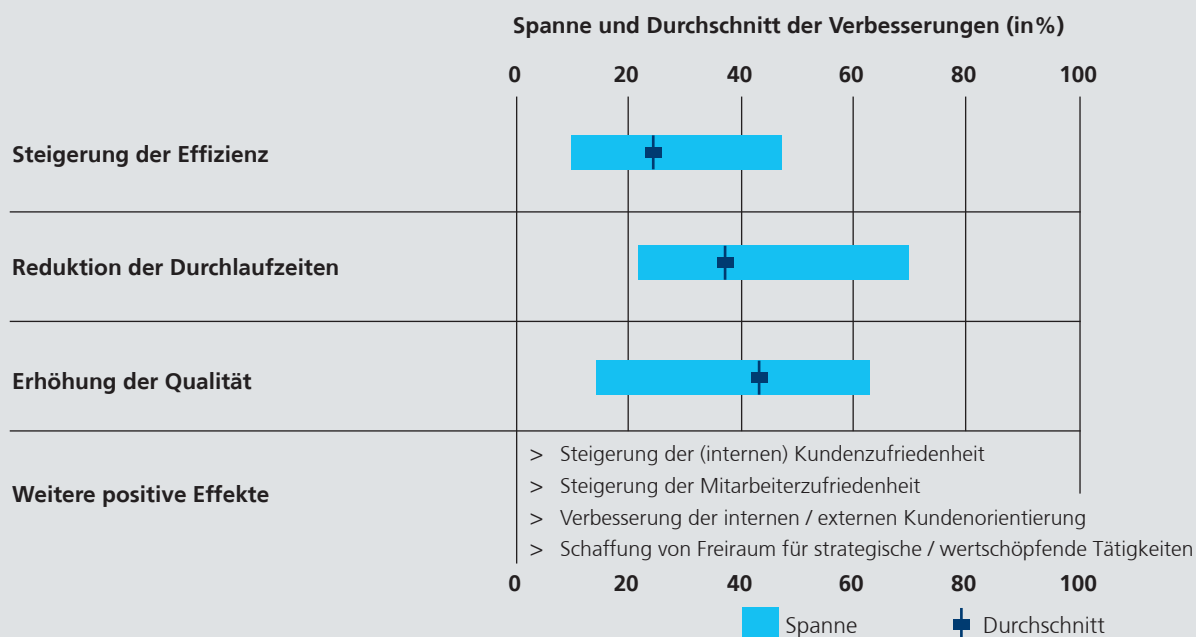
findet nicht nur auf Teamebene, sondern auch auf den Führungsebenen statt. Dabei werden nur die erfolgsentscheidenden Indikatoren ausgetauscht und Abweichungen besprochen. Maßnahmen zur Behandlung von Abweichungen werden initiiert.



VISUELLES PERFORMANCE MANAGEMENT EFFEKTIV IMPLEMENTIEREN

PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	PHASE 4	PHASE 5	PHASE 6
Vorbereitung und IST-Aufnahme	Zielbild und Commitment	Konzeption VPM	Kommunikation und Initiierung	Implementierung und Coaching	Stabilisierung und Übergabe
<p>Darstellung der Projektorganisation</p> <p>Ist-Aufnahme bestehender Verbesserungsplattformen und Projekte</p> <p>Einbindung Mitarbeitervertretung</p>	<p>Führungskräfte-Workshops zur Sensibilisierung hinsichtlich Ihrer Rolle im VPM</p> <p>Sensibilisierung des Projektteams bzgl. Zielbild und Vorgehen</p>	<p>Integriertes Konzept VPM und kontinuierlicher Verbesserungsprozess mit allen Inhalten</p> <p>Coachingkonzept</p> <p>Einführungskonzept</p> <p>Konzeptfreigabe</p> <p>Dokumentation des Konzepts im Handbuch für Führungskräfte und Teams</p>	<p>Gestaltung Info-Konzept / Projektmarketing</p> <p>Freigabe Info-Konzept / Projektmarketing</p> <p>Begleitung der Umsetzungsmaßnahmen und des Projektmarketings</p> <p>Schulung der Führungskräfte und Moderatoren</p> <p>Einführung Projektreporting</p>	<p>Finale Konzeption der Visualisierung für die Teams</p> <p>Spezifikation der Indikatoren in den Teams</p> <p>Begleitung der initiierenden Treffen</p> <p>Coaching der Führungskräfte und Moderatoren</p>	<p>Durchführung „Lessons learned“</p> <p>Reifegradeinschätzung 3-4 Monate nach Start</p> <p>Abschlusspräsentation</p> <p>Projektabschluss und -übergabe</p> <p>Festlegung weiteres Vorgehen</p>

BEISPIELHAFTE ERGEBNISSE



Ihr Partner auf dem Weg zur **Spitzenleistung**.

Wir beraten Sie gerne:

- > Potenziale zu identifizieren und zu heben.
- > Prozesse schneller und effizienter zu gestalten.
- > Mitarbeiter in Verbesserungs- und Veränderungsprozesse einzubeziehen.
- > Wesentliche Verbesserungen kurzfristig und nachhaltig zu realisieren.

IHRE ANSPRECHPARTNER



Thorsten Amann
Senior Advisor
t.amann@staufen.ag



Andreas Mohren
Senior Manager
a.mohren@staufen.ag



Gunter Schöller
Senior Expert
g.schoeller@staufen.ag

STAUFEN.AG

Beratung.Akademie.Beteiligung

Blumenstraße 5
D-73257 Köngen

☎ +49 7024 8056-0

www.staufen.ag
kontakt@staufen.ag

STAUFEN.AG

Beratung.Akademie.Beteiligung

Kranhaus 1 . Im Zollhafen 18
D-50678 Köln

☎ +49 221 168819-0

www.staufen.ag
kontakt@staufen.ag

STAUFEN.AG

Seidenstrasse 27
CH-8400 Winterthur

☎ +41 52 316 37 59

www.staufen.ag
contact.ch@staufen.ag